

Unterstützt durch:

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



Freundeskreis der
Forschungsbibliothek
Gotha e.V.

Die Ausstellung wird im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha auf Schloss Friedenstein präsentiert. Bitte beachten Sie die verschiedenen Veranstaltungsorte und Anfangszeiten des Begleitprogramms. **Der Eintritt ist frei – mit Ausnahme der Filmvorführung am 27. September.**

Ansprechpartner

Dr. Petra Weigel
Forschungsbibliothek Gotha

☎ +49 (0)361/737-5530

✉ sammlungperthes.fb@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Iris Schröder
Forschungszentrum Gotha

☎ +49 (0)361/737-1700

✉ forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

Weitere Informationen

www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb

www.uni-erfurt.de/sammlung-perthes

www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha

Abbildung: Theodor von Heuglin, Karte von Aethiopien, Jena: Hermann Costenoble, 1867 © Forschungsbibliothek Gotha



Universität Erfurt

Forschungsbibliothek Gotha | Forschungszentrum Gotha

Schloss Friedenstein

Schlossplatz 1

99867 Gotha

UNIVERSITÄT ERFURT



8. Gothaer Kartenwochen

Äthiopien in Gotha

18. September bis 29. Oktober 2017



Die von der Forschungsbibliothek Gotha und dem Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt veranstalteten „Gothaer Kartenwochen“ bringen in diesem Jahr zum achten Mal die kartografischen Traditionen Gothas in das Bewusstsein der Öffentlichkeit. Bedeutendstes Zeugnis dieser Traditionen ist die Sammlung Perthes, die aus den historischen Überlieferungen des Verlages Justus Perthes hervorging. Die Sammlung wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder vom Freistaat Thüringen erworben und wird seit 2003 von der Forschungsbibliothek Gotha bewahrt, betreut und erschlossen.

Anspruch der Kartenwochen ist es, eine wissenschaftlich und kulturell interessierte Öffentlichkeit mit dem Reichtum und Potenzial sowie den neuesten Forschungen zur Sammlung Perthes bekanntzumachen. In diesem Jahr werden unter dem Thema „Äthiopien in Gotha“ die Spuren in den Blick genommen, die Äthiopien seit dem 17. Jahrhundert in den Sammlungen der Forschungsbibliothek Gotha hinterlassen hat. Das Zentrum der Ausstellung bildet der einzigartige Fundus zur Äthiopienkartografie des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, der in der Sammlung Perthes überliefert wird. Die Ausstellung bildet die verbindende Klammer eines facettenreichen Programms, das die Forschungsbibliothek Gotha und das Forschungszentrum Gotha zu den „Gothaer Kartenwochen“ 2017 anbieten.

Auf dem Programm stehen neben der Ausstellung wöchentliche Abendvorträge, Führungen und die wiederholte Vorführung des Filmes „Die Kartenmacher aus Gotha“. Ein internationaler Workshop wird Ergebnisse des äthiopisch-deutsch-französischen Forschungsprojektes „ETHIOMAP – Kartographische Quellen und territoriale Transformationen Äthiopiens seit dem späten 18. Jahrhundert“ präsentieren, das von der Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird.

PROGRAMM

Montag, 18. September | 18.30 Uhr

Eröffnung der 8. „Gothaer Kartenwochen“ mit Festvortrag:

Das Heilige Land in Afrika. Das äthiopische Kaiserreich und die äthiopisch-orthodoxe Kirche

Prinz Dr. Asfa-Wossen Assefate (Frankfurt am Main)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Dienstag, 19. September, bis Sonntag, 29. Oktober
Ausstellung zu den 8. „Gothaer Kartenwochen“:
Äthiopien in Gotha

Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha
Öffnungszeiten: Di–So, 10–17 Uhr

Mittwoch, 27. September | 20 Uhr

Filmvorführung mit Podiumsgespräch:
„Die Kartenmacher aus Gotha“. Ein Film von Otto Schuurman und Joachim Jäger, NL/D 2017
Ort: Gotha, Capitol-Filmcenter, Pfortenstraße 12
Karten zum Preis von 6 EUR können ab dem 14. August an der Kasse des Capitol-Filmcenters reserviert bzw. erworben werden. ☎ 03621/403333

Donnerstag, 5. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 5. Oktober | 18.15 Uhr

Abendvortrag:
Landkarten, Entwicklungshilfe und Identitätspolitik. Die Neu-Vermessung und Vermarktung der großäthiopischen Nationalidentität mit Hilfe der internationalen Gemeinschaft in den 1960er- und 70er-Jahren
Marie Huber M.A. (Berlin)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 11. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 11. Oktober | 18.15 Uhr

Abendvortrag:
Neue Arbeits- und Lebenszeugnisse des Gothaer Kartographen Bruno Hassenstein
Sven Ballenthin, M.A., und Dr. Petra Weigel (Gotha)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 19. Oktober | 17 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Donnerstag, 19. Oktober | 18.15 Uhr

Abendvortrag:
Karten für Äthiopien – Rudolph Schottenloher und Carl Troll
Dipl.-Geograph Wolfgang Crom (Berlin)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha

Mittwoch, 25. Oktober, bis Freitag, 27. Oktober
Internationaler Workshop des ETHIOMAP-Projektes: ETHIOPIA AND ITS NEIGHBORS ON MAPS. Local knowledge, territorial constructions and international map making
Veranstalter: Dr. Eloi Ficquet (EHESP Paris), Prof. Dr. Iris Schröder (Forschungszentrum Gotha), Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt (Mekelle University, Äthiopien), Dr. Petra Weigel (Forschungsbibliothek Gotha)
Ort: Herzog-Ernst-Kabinett/Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha
Das Programm wird rechtzeitig bekanntgegeben. Es wird um Anmeldung gebeten.

Donnerstag, 26. Oktober | 18.15 Uhr

Abendvortrag:
Die besondere Beziehung zwischen Gotha und Äthiopien: Träume von biblischen Ländern und internationaler Diplomatie der Gothaer Herzöge im alten Abessinien
Assoc.-Prof. Dr. Wolbert Smidt (Mekelle University, Äthiopien)
Ort: Spiegelsaal, Forschungsbibliothek Gotha